Eine Sonderausstellung des Hinterglasmuseums Sandl



Hinterglasbilder

aus Böhmen, Mähren und der Slowakei
aus dem Volkskundemuseum des Prager Nationalmuseums


ex libris

Eine Sonderausstellung des Hinterglasmuseums Sandl

Hinterglasbilder

aus Böhmen, Mähren und der Slowakei
aus dem Volkskundemuseum des Prager Nationalmuseums

Ausstellung in der Volksschule in Sandl, 4251 Sandl

18. Juli bis 6. Sept. 1992



Hinterglasmuseum Sandl, 4251 Sandl/Mühlviertel, Tel. 07944/250

Zusammenstellung der Ausstellung:
Dr. Alena Voříšková, Prag
Dir. Rupert Roth, Linz

Schriftleitung und Fotos:
Fritz Fellner, Freistadt

Herausgeber:
Hinterglasmuseum Sandl

Druck:
Denkmayr, Katsdorf

Titelbild:
Heiliger Nepomuk, Schutzpatron der Pfarrkirche Sandl
1742-1992 - 250 Jahre Pfarrkiche Sandl
(siehe Katalog Nr. 94)

Inhalt:

Zum Geleit!

Die diesjährige Ausstellung mit dem Titel „Hinterglasbilder aus Böhmen, Mähren und der Slowakei" ist für unser Museum von besonderer Bedeutung und eine große Auszeichnung.

Die Ausstellung ist ein großartiger Querschnitt der Hinterglasbildersammlung des Prager Nationalmuseums und wurde von Dr. Marek Turnsky, Leiter der Volkskundeabteilung Prag, Dr. Alena Voříšková und Dr. Helena Mevaldova vorbereitet.

Die Gestaltung und den Aufbau der Ausstellung übernahm wieder unser Mentor Herr Dir. Rupert Roth, dem wir gerne diese Ausstellung widmen. Das Hinterglasmuseum Sandl mit all seinen Aktivitäten wäre ohne das fachliche Wissen von Herrn Dir. Roth nicht möglich.

Recht herzlich bedanken möchte ich mich bei unserem Fotografen und Schriftleiter Fritz Fellner, dem unsere Ausstellungen immer ein besonderes Anliegen sind.

Die Vorbereitung des Textes erfolgte in Prag durch Herrn Dr. Vorišek. Das Lektorat lag in den bewährten Händen von Herrn Dir. Heinz Meyer und Frau Veronika Meyer.

Die Zusammenarbeit zwischen dem Nationalmuseum in Prag, den südböhmischen Museen und dem Hinterglasmuseum Sandl ist sehr fruchtbar und herzlich. Ich möchte allen Mitarbeitern, Freunden und Sponsoren, die zum Zustandekommen der Ausstellung beigetragen haben, herzlich danken.

Hannes Braun

Einführung

Die Hinterglasbilder gehören zu den lieblichsten Erscheinungen, die in der Volkskunst entstanden sind. Die auf Glas gemalten Bilder dokumentieren eine ganze Epoche der Stubendekoration im 18. und 19. Jahrhundert und zeigen das damalige Denken, den Glauben und die ästhetische Ansicht des ländlichen Volkes.

Diese Hinterglasbilder wurden anfangs als Erinnerungsstücke mit örtlicher Bedeutung gesammelt. Sie waren ein Dokument der alten Lebenskultur. Kunstkenner bewunderten den Farbenreichtum und die Ausdruckskraft dieser Bilder. Im Verlauf der Vorbereitung zur ethnographischen tschechoslowakischen Ausstellung in Prag 1885 hat man die Hinterglasbilder nach ästhetischen Gesichtspunkten gesammelt und in die volkskundliche Abteilung der Ausstellung eingebaut.

Manche dieser Bilder wurden als Grundstock für die Sammlung des damals entstehenden ethnographischen Museums erworben, fanden aber später lange Zeit kein Interesse bei Forschern und Sammlern.

Die ethnographische Abteilung des Nationalmuseums Prag erwarb mehrere Hinterglasbilder aus dem Vermächtnis berühmter Sammler. Die systematische Einordnung der Bilder begann erst nach 1950. Damals fand man die Bilder in Staatsantiquitätengeschäften relativ häufig und billig. So entstand eine Sammlung von 1850 Hinterglasbildern, die nicht nur in der ČSFR die größte, sondern auch europaweit sehr wichtig ist. Unsere Sammlung enthält die Hinterglasbilderproduktion fast aller Werkstätten unseres Gebietes. So haben wir Bilder aus allen zuständigen Regionen in Böhmen, Mähren, Schlesien und der Slowakei, sowie Bilder von Polnisch-Schlesien, Galizien, Siebenbürgen, Oberösterreich und Oberbayern. In unserer Sammlung befinden sich auch Bilder von bayerisch-bürgerlichen Hinterglasmalern.

In den letzten vierzig Jahren ist leider auch die Sammlung der Hinterglasbilder, die ja meist religiöse Motive haben, der ideologischen Mißgunst nicht entgangen. Nach den Ereignissen des Jahres 1968 durften wir die Hinterglasbilder erstmals im Jahre 1986 wieder ausstellen und das nur außerhalb von Prag, und zwar im Stadtmuseum von Beroun. Danach folgten Ausstellungen in Jilemnice im Riesengebirge und in Sczeczin in Polen. Nach dem politischen Umsturz folgten regelmäßig Hintergglasbilderausstellungen. Im Frühling 1990 war eine große Ausstellung auf der Prager Burg im Lobkovitzpalast, dann eine im Stadtmuseum von Eger und eine im Museum der Stadt Žebrák bei Zdice. Im Herbst 1991 gab es wieder eine große Ausstellung im Lobkowitzpalast. Diese wurde vom Goetheinstitut in Prag unterstützt. Die Hälfte der Exponate waren Bilder aus der Sammlung von Udo Dammert.

Die Hinterglasmalerei in böhmischen Ländern und der Slowakei

Die städtische, handwerksmäßige Hinterglasmalerei entstand in Bayern im 18. Jahrhundert und war auch in den böhmischen Ländern bekannt. In den Provinzwerkstätten und in den Glashütten im böhmisch-österreichischen Grenzgebiet haben sich Thema und Stil bald dem Geschmack des ländlichen Volkes angepaßt. Die Hinterglasbilder wurden zur reinen Volkskunst.
In Nordböhmen und am Fuße des Riesengebirges sowie im Adlergebirge, wo die Glashütten sehr dicht nebeneinander lagen, begann die Anfertigung von Hinterglasbildern in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts in den Glashütten fast zugleich mit der Provinzmalerei (z. B. Bilder Katalog Nr.: 137, 2, 3, 32). Geschickte Glasschleifer, Spiegelmeister, Glasätzer, Vergolder und Maler bestimmten den Charakter dieser hüttengewerblichen Hinterglasbilder. Die nordböhmischen, volkstümlichen Hinterglasbilder haben einen verspiegelten oder schwarzen Hintergrund. In einer geschliffenen, oft auch geätzten Kartusche war eine einfarbige, feingemalte Darstellung (z. B. Bilder Katalog Nr.: 9, 10, 5, 6). Die strengen Regeln der Zünfte verhinderten die Verbreitung dieser Technik. Die unvermeidlichen Kontakte der Hüttenarbeiter untereinander ermöglichten aber die Weitergabe der Vorlagen und Muster. Unter dem Druck der Glasabsatzkrise entstand also die Hinterglasmalerei in vielen Glashütten, z. B. in Bor (Haida), Skalíce (Langenau), Rokytníce (Roschlitz), Jilemníce (Starkenbach) usw.
Diese Malerei hat sich im Nordwesten bis nach Schlesien ausgebreitet, wo sie sich mit dem hiesigen frühzeitigen westschlesischen Stil vermischte (Bild Katalog Nr. 40).
Nach Nové Hrady (Gratzen) in Südböhmen sind die Glasmeister und Maler aus Rokytníce und Bor im Jahre 1770 übersiedelt. Sie gründeten im österreichisch-tschechischen Grenzgebiet mehrere Hinterglasbilderwerkstätten. Das Dorf Pohoří (Buchers) war berühmt als Zentrum des Hausgewerbes, wobei häufig die ganze Familie des Malers beschäftigt war.
Am Anfang waren die Bilder aus Pohoří denen aus Nordböhmen sehr ähnlich (vergleiche Bild Katalog Nr. 43 mit 32). Mit der Zeit hat sich aber ein eigener Stil entwickelt, der wegen der ausdrucksvollen Zeichnung unnachahmbar war. Wir sprechen also von der südböhmischen Hinterglasmalereischule (z. B. Bilder Katalog Nr. 35, 36, 42, 40). Diese Bilder sind reine Volkskunst.
Berühmt sind auch die Bilder aus Dobrá Voda (Brünnl) und Honjá Voda (Heilbrunn).
Im Jahre 1800 breitete sich diese Volkskunst weiter aus nach Oberösterreich, und zwar nach Sandl. Der erste Maler war Franz Pautsch. Die sogenannten Sandlbilder haben dieses Dorf in der ganzen Monarchie bekannt gemacht, und die Produktion dauerte bis 1940 (z. B. Bilder Katalog Nr. 51, 46).
Im geographisch entgegengesetzten Böhmerwald standen die bayerischen Hinterglasmaler bei der Gründung der Werkstätte in Außergefild Pate. Meister aus dem nahen Raimundsreuth siedelten sich hier an. Aus dem Jahre 1798 datiert die offizielle Bestätigung dieses Gewerbes, das hier schon 10 Jahre ausgeübt wurde, von einem Hinterglasmaler in Außergefild.
Ein Jahr später kam Bernard Peterhansl aus einer traditionellen Hinterglasmalerfamilie aus Raimundsreuth nach Außergefild. Deshalb haben die ersten Bilder von Außergefild schwarze

Konturen, wie sie in Raimundsreuth üblich waren (z. B. Bilder Katalog Nr. 62, 61). Die letzte Malerfamilie in Außergefild beschäftigte sich noch anfangs des 20. Jahrhunderts mit der Hinterglasmalerei.

Im westlichen Böhmerwald bei Volary (Wallern) und Vševuby (Neumark) entstand anfangs des 19. Jahrhunderts eine interessante Variante des Bildausdrucks. Diese war auf einen Stich in die gold- oder silberfarbene Folie begründet und heißt eglomisée (z. B. Bild Katalog Nr. 69, 68).

Im westböhmischen Egerland malte man die Hinterglasbilder nur in den Farbstufen von Grau bis Schwarz. Manchmal sind die Bilder in den Ecken mit Goldornamenten ausgeschmückt. Diese sogenannten Grisaillen sind nur selten mehrfärbig, und wir verstehen ihren Stil als eine volkstümliche Variante vom sogenannten Preisler Malstil (z. B. Bilder Katalog Nr.: 72, 73). Der Glasmaler Ignatz Preisler lebte Anfang des 18. Jahrhunderts. Er benutzte eine besonders schwarze Farbe, den Schwarzlot. Mit grauhellen Schattierungen imitierte er gleichzeitig den Kupferstich. In Böhmen befand sich so eine Werkstatt in Habartov (Haberspirk) bei Sokolov (Falkenau) (z. B. Bild Katalog Nr.: 76).

In Mähren hat sich die volkstümliche Hinterglasmalerei im Verlauf des 18. Jahrhunderts anders entwickelt als in den deutschen Sudeten oder in den Karpaten. Das lokale Ethnikum prägte der Hinterglasmalerei einen eigenen Malstil und thematischen Inhalt ein. Die handwerksmäßige Hinterglasmalerei begann hier schon im Spätbarock oder Rokoko, zwischen 1740 und 1770. Die Maler malten damals aus der freien Hand, nicht nach der Vorlage kopiert. Die Arbeiten haben alle Zeichen vom Traditionshandwerk, das auf die Qualität achtete. Diese Hinterglasmalerei war nicht weit entfernt von der Ölmalerei auf Leinwand. Der volkstümliche Charakter der Hinterglasmalerei entstand auch durch die Provinzmaler, die sich Ende des 18. Jahrhunderts dem Geschmack des Dorfes und der Kleinstadt anpaßten. In den frühen Volksmalerzeiten herrschten die schwarzen Konturen vor, die von den damals beliebten Stichen mit Religionsthemen übernommen wurden. Dazu gaben die Volksmaler strahlenden Farbenreichtum und Rocaillen; die Personen von Heiligen haben einen mehr steifen Ausdruck, und die freien Flächen sind meistens mit Himmelblau bedeckt (z. B. Bild Katalog Nr.: 1). Das Format ist meistens groß, das Blumendekor nur selten. Die Thematik war durch Verehren eines bestimmten Wallfahrtsbildes oder -ortes bestimmt. Am beliebtesten war das Wallfahrtsbild Kristuswange - Veraikon, das in Mähren am Kalvarienberg bei Jaromerice bei Jevicko verherrlicht wurde (z. B. Bild Katalog Nr.: 103). Mit der anwachsenden Nachfrage im 19. Jahrhundert entstanden manche Mittelpunkte der Hinterglasmalerei. Sehr ausdrucksvoll war die Gruppe mit Rosen und Tulpen im Dekor, die zwischen 1780 und 1790 geschaffen wurde (z. B. Bilder Katalog Nr.: 77, 79).

Anfang des 19. Jahrhunderts umfaßten die Maler der schwarzen Konturen (Bild Katalog Nr.: 78) eine breite Thematik und den Malhandschriften nach zu schließen, mußte es sich um einige Werkstätten handeln. Wir sind aber nicht fähig, ihre Wohnsitze zu lokalisieren. Die Bilder der Mährischen Produktion unterscheiden wir deshalb nach der Konturfarbe, nach der Zeichnung des Gesichts, nach dem Dekor des Hintergrundes, nach der Komposition und nach dem Auftragen der Farbe. Eine wichtige Gruppe von Hinterglasmalern arbeitete in Moravské Ždánice. Dortige Bilder unterscheiden sich nur in der Zeichnung des Gesichtes. Zum Beispiel war da ein Meister mit den "buschigen Augenbrauen" (z. B. Bilder Katalog Nr.: 80, 86), ein Meister mit den "hochgewölbten Augenbrauen" (z. B. Bilder Katalog Nr.: 81, 84).

In der Umgebung von Blansko malte ein Meister der „wellig geschweiften Augenbrauen“ (z. B. Bild Katalog Nr.: 83) und ein Meister der „rot-grünen Blumengirlanden“. In West- und Nordmähren wirkte der Meister “mit den geknickten Augenbrauen” und mit dem “himmelblauen oder schwarzen Hintergrund” mit einem Blumendekor mit weißen Blättchen (z. B. Bilder Katalog Nr.: 97, 95, 93). In eine besondere Gruppe gehören die sogenannten Serpentinenkompositionen Anfang des 19. Jahrhunderts, die wir nicht lokalisieren können, die aber dem Malstil nach in mehreren Orten entstanden sein mußten.

In Mähren hat man auch die Hinterglasbilder für Evangelische verfertigt. Die Texte vom Toleranzpatent, Texte und Szenen aus der Bibel, wie Adam und Eva, die Zehn Gebote und die Göttliche Einsegnung finden wir am häufigsten (z. B. Bilder Katalog Nr.: 99, 98).

In Schlesien erfolgte Ende des 18. Jahrhunderts eine Umformung von der spätbarocken Hinterglasmalerei zu den frühen Volksbildern. Die raren Bilder vom alten tschechischen Schlesien sind auf Qualitätsglas mittleren Formats gemalt (z. B. Bilder Katalog Nr.: 104, 103). Die häufigsten Farben sind zinnober und blau-grauer Hintergrund. Die großen Blumen sind schwach modelliert. Die Gruppe der Bilder aus dem Javornikgebirge wird auch vitraille genannt und hat eine ausgeprägte schwarze Zeichnung. Hier sind häufig epische Themen, wie das Begräbnis der heiligen Jenoveva, Hochzeit in Galilea (z. B. Bilder Katalog Nr.: 101, 100) dargestellt.

Im 19. Jahrhundert kam es in Schlesien zum großen Aufschwung der Hinterglasmalerei. Die westschlesische Malerei ging nach dem Höhepunkt in der ersten Hälfte des Jahrhunderts zur Großserienproduktion über (z. B. Bilder Katalog Nr.: 110, 113, 111). In den ostslowakischen Kreisen Frýdek und Těšín hat sich ein besonderer Stil und Ausdruck entwickelt. In Frýdek gibt es nämlich einen Wallfahrtsort. Aber die zu bunten Farben blätterten vom mürben Glas dieser Bilder leicht ab. Häufig sind die außergewöhnlichen Themen, wie „Die drei Versuchungen Christi“ oder „Die Beichte der Königin Žofie“ (z. B. Bilder Katalog Nr.: 108, 124).

In der Slowakei ist die volkstümliche Hinterglasmalerei von den mährischen, schlesischen und südböhmischen Volksbildern inspiriert. Man begann erst in den ersten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts und zuerst in der Mittel- und Ostslowakei. Nach dem Stil unterscheiden wir dann die west-, mittel- und ostslowakische Hinterglasmalerei.

Die höchste Produktion entstand in der mittelslowakischen Gruppe mit typischen Merkmalen in der Zeichnung, nämlich die zylindrischen Gesichter mit einem Ohr, die sogenannten haarlosen Madonnen. Die Farben der Bekleidung sind rot, gelb und blau mit goldenem Beiwerk. Die Konturen sind schwarz und im Hintergrund ist ein beerenartiges Dekor (z. B. Bilder Katalog Nr.: 121, 123).

Die zweite Gruppe der mittelslowakischen Bilder unterscheidet sich vor allem in den Farben. Die Figuren sind verlängert und die Augen niedergeschlagen. Die Bekleidung ist mehr zierlich und mit dunklen Farben gemalt. Auf dem weißen, blauen oder auch grünlichen Grund befindet sich ein Blumendekor (z. B. Bilder Katalog Nr.: 119, 123).

Die ostslowakische Gruppe ist gekennzeichnet durch die barocken Figuren, die braun konturiert sind. Als Hauptmotiv dient eine Tulpe mit drei oder fünf Blättern, die sogenannte Rose aus Spis. Der Hintergrund ist dunkelblau, manchmal schwarz (z. B. Bilder Katalog Nr.: 137, 134, 135).

Die westslowakische Gruppe entstand erst in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und dauerte bis

zu den fünfziger Jahren des 20. Jahrhunderts. Wir unterscheiden den Stil von drei Malern, und zwar von einem unbekannten Maler aus dem Umkreis von Salzmann, weiter von Ferdinand Salzmann, der von 1830 bis 1913 lebte (z. B. Bilder Katalog Nr.: 129, 123) und von seinem Sohn Alexander (1870-1959) (z. B. Bilder Katalog Nr.: 130, 127). Die Salzmann haben die ganze westslowakische Hinterglasmalerei beeinflußt und ihre Lebenskraft im Vergleich mit anderer slowakischer Malerei verlängert.

Alena Voříšková

Hinterglasbilder

aus Böhmen, Mähren und der Slowakei
aus dem Volkskundemuseum des Prager Nationalmuseums

Katalogteil

1. Hüttenglasbilder aus Nordböhmen

Diese Hinterglasbilder entstanden durch die Mitarbeit einiger Facharbeiter aus den Glashütten. Sie stellen eine Zwischenstufe von der städtisch-handwerklichen Hinterglasmalerei zu der volkstümlichen Schöpfung dar. Die Hinterglasmalerei ist unter dem Druck der Glasabsatzkrise im 18. Jahrhundert volkstümlich geworden. Die Glasbläser haben einen neuen Lebensunterhalt gesucht und sich deshalb schnell an den gesuchten Wallfahrtsbildern orientiert. Charakteristische Merkmale der nordböhmischen Hinterglasbilder sind die geschliffenen Kartuschen, manchmal vergoldet, der Spiegelhintergrund und ein handwerklich gut beherrschtes Gemälde.





*1. **Glaube-Liebe-Hoffnung***
Hüttengewerbliches Spiegelschliffbild, profilierter Originalrahmen, Böhmen, 19. Jh., 20x25 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 102365

*2. **Heiliger Johannes Nepomuk***
Hüttengewerbliches Spiegelschliffbild mit Ätzmattierung und Farbbild in Kartusche, originaler Flachrahmen, Nordböhmen, 2. H. 18. Jh., 20,5x26,5 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 46275
Gegenstück zu Bild Nr. 3.







*3. **Heiliger Josef mit Kind***
Hüttengewerbliches Spiegelschliffbild mit Ätzmattierung, Farbbild in Kartusche, originaler Flachrahmen, Nordböhmen, 2. H. 18. Jh., 20,5x26,5 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 46279
Gegenstück zu Bild Nr. 2.

*4. **Heilige Rosalie***
Hüttengewerbliches Spiegelschliffbild mit Ätzmattierung, Farbbild in Bogenkartusche, originaler Flachrahmen, Nordböhmen, Ende 18. Jh., 17,2x26,7 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 70656

*5. **Heiliger Florian***
Hüttengewerbliches Spiegelschliffbild mit Ätzmattierung, Farbbild in Bogenkartusche, rotbrauner Flachrahmen, Nordböhmen, Ende 18. Jh., 17,3x27 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 106608





6. *Heilige Antonia*
Hüttengewerbliches Spiegelschliffbild mit Farbbild in Bogenkartusche, neuer profilierter Rahmen, Nordböhmen, 4. V. 18. Jh., 26,7x36 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 86248

7. *Krönung Mariä*
Hüttengewerbliches Spiegelschliffbild mit Ätzmattierung und Farbbild in Bogenkartusche, originaler rotbrauner Flachrahmen, Nordostböhmen, Ende 18. Jh., 27x35,5 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 71472

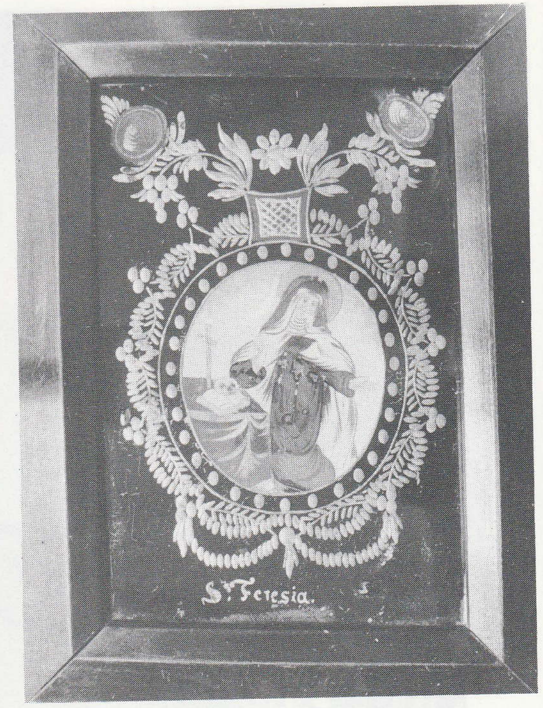
8. *Heilige Katharina*
Nonnenspiegel, Spiegelbild, in kleiner ovaler Kartusche Farbbild, grüner profilierter Originalrahmen mit goldener Innenleiste, Böhmen, um 1800, 14x18 cn
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 46/59





11. Heiliger Johannes
Hüttengewerbliches Goldschliffbild, Farbbild in Medaillonkartusche, profilierter Originalrahmen, Nordostböhmen, Ende 18. Jh., 19,2x27,7 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 6395







9. Maria im Gebet
Hüttengewerbliches Goldschliffbild, Farbbild in Medaillonkartusche, profilierter Rahmen, Nordböhmen, 4. V. 18. Jh., 18,7x28,2 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 78/62
Gegenstück zu Bild 10.

10. Heilige Theresia
Hüttengewerbliches Goldschliffbild, Farbbild in Medaillonkartusche, profilierter Rahmen, Nordböhmen, 4. V. 18. Jh., 19x28,5 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 78/62
Gegenstück zu Bild Nr. 9.

12. Heiliger Wandel
Imitation eines Goldschliffbildes, Farbbild in Medaillonkartusche, profilierter Originalrahmen, Nordostböhmen, Ende 18. Jh., 19,5x29 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 21950







13. Heilige Theresia
Hüttengewerbliches Goldschliffbild, Farbbild in Bogenkartusche, rotbrauner profilierter Originalrahmen, Nordböhmen, 4. V. 18. Jh., 13x20 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 67720

14. Heilige Familie mit Joachim und Anna
Hüttengewerbliches Goldschliffbild, Farbbild in Bogenkartusche, profilierter Ersatzrahmen mit goldener Innenleiste, Nordostböhmen, Ende 18. Jh., 17,3x27 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 62023

15. Hl. Rosalie
Hüttengewerbliches Goldschliffbild, Farbbild in Bogenkartusche, rotbrauner profilierter Originalrahmen, Nordostböhmen, Ende 18. Jh., 16,8x26 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 5041







16. Heilige Rosalie
Hüttengewerbliches Goldschliffbild, Farbbild in Medaillonkartusche, originaler rotbrauner Flachrahmen, Nordostböhmen, Ende 18. Jh., 16,8x26 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 71013

17. Heilige Maria Magdalena
Hüttengewerbliches Goldschliffbild, Farbbild in Ovalkartusche, profilierter Originalrahmen, Nordböhmen, 4. V. 18. Jh., 12,5x18,8 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 80257

18. Heilige Rosalie
Hüttengewerbliches Goldschliffbild, Farbbild in Ovalkartusche, schwarzer Flachrahmen, Nordböhmen, 4. V. 18. Jh.,
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 67724

2. Nordostböhmen

Die Wiege der volkstümlichen Hinterglasmalerei in den böhmischen Ländern war wahrscheinlich Nordböhmen, die Umgebung von Ceska Lipa (böhmisch Leipa) und die Gebirgszüge von Nordostböhmen mit der reichen Glasproduktion. Die große Menge von Werkstätten wird durch die ausgeprägte Verschiedenheit der Malhandschriften bewiesen. Häufig finden wir eine plastische Modellierung der Körperteile und Lichtreflexe im Gesicht.





19. Heiliger Wenzel
Farbbild, originaler rotbrauner Flachrahmen, Nordböhmen, Ende 18. Jh., 22x34,5 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 62059

20. Pieta (Maria Taferl)
Farbbild in Ovalkartusche mit vier Eckblüten, profilierter Originalrahmen, Ostböhmen, 1. H. 19. Jh., 12x19 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 49/65







21. ***Heiliger Martin***
Farbbild, profilierter Originalrahmen,
Nordostböhmen, 1. H. 19. Jh.,
21,5x33,5 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 35657

22. ***Abschied Jesu***
Farbbild, profilierter Originalrahmen,
Ostböhmen, 1. H. 19. Jh., 18x27,5 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 106613

23. ***Christus mit Segensgestus***
Farbbild, profilierter Originalrahmen,
Ostböhmen, 1. H. 19. Jh., 20x29,3 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 76499







24. 14 Nothelfer
Farbbild, profilierter Originalrahmen, Nordböhmen, Anfang 19. Jh., 18x27,5 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 38326

25. Christus am Ölberg
Farbbild, profilierter Originalrahmen, Nordböhmen, um 1850, 18,5x28 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 86365

26. Kruzifix, im Hintergrund Jerusalem
Farbbild, flacher Ersatzrahmen. Ostböhmen, 1. H. 19. Jh., 19,5x26,3 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 77041



27. Kruzifix mit Arma Christi
Farbbild, profilierter Originalrahmen, Ostböhmen, 1. H. 19. Jh., 16,6x26,2 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 71149



28. Geburt Christi
Farbbild, rotbrauner profilierter Originalrahmen, Ostböhmen (tschechisch-mährische Hochebene), 1, H. 19. Jh., 17x26 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 88943



29. Geburt Christi
Farbbild, profilierter Originalrahmen, Ostböhmen, 1. H. 19. Jh., 37,5x24,8 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 27060



33. ***Christus mit Segensgestus***
Farbbild, profilierter Originalrahmen, Nordostböhmen, 1. V. 19. Jh., 19x33,5 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 103145







__30. Heilige Barbara__
Farbbild, profilierter Originalrahmen,
Ostböhmen (Adlergebirge), Ende 18. Jh.,
18x28,3 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: C 4826

__31. 14 Nothelfer__
Farbbild, goldener und schwarzer
profilierter Rahmen, Nordböhmen, Ende 18.
Jh., 29x46,5 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 70509

__32. Himmelfahrt Christi__
Farbbild, profilierter Originalrahmen,
Nordböhmen, Anfang 19. Jh., 16,5x25,5 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 67689

3. Gebiet Buchers - Sandl

Das größte und bekannteste Gebiet für die Anfertigung volkstümlicher Hinterglasbilder war Pohoři (Buchers). Dorthin übersiedelten 1770 die nordböhmischen Glasarbeiter aus Rokitnice (Rochlitz) und Bor (Haida). Deshalb sind auch die frühen südböhmischen Bilder den nordböhmischen Schöpfungen sehr ähnlich. Als im Jahre 1800 der Maler Franz Pautsch aus Pohoři nach Sandl zog, kam der südböhmische Stil der Hinterglasmalerei auch hierhin. Charakteristisch war die Verwendung von Zinnober und die Schatten untern den Augenbrauen.





34. Maria Skapulier mit 7 Schmerzen
Farbbild in Ovalkartusche mit vier Eckblüten, Flachrahmen, Buchers (Pohoří), um 1800, 23,5x34,5 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 79323

35. Heilige Maria Magdalena
Farbbild, neuer profilierter Rahmen, Südböhmen - Buchers (Pohoří), 1. V. 19. Jh., 22x31,7 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 74884







36. *Maria Brünnl*
Farbbild, brauner Flachrahmen, Südböhmen - Buchers (Pohoří), 1. V. 19. Jh., 20,4x32 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 30284

38. *Geburt Christi*
Farbbild in Ovalkartusche, profilierter Originalrahmen, Südböhmen - Buchers (Pohoří), 1. H. 19. Jh., 19,5x29,7 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 88914

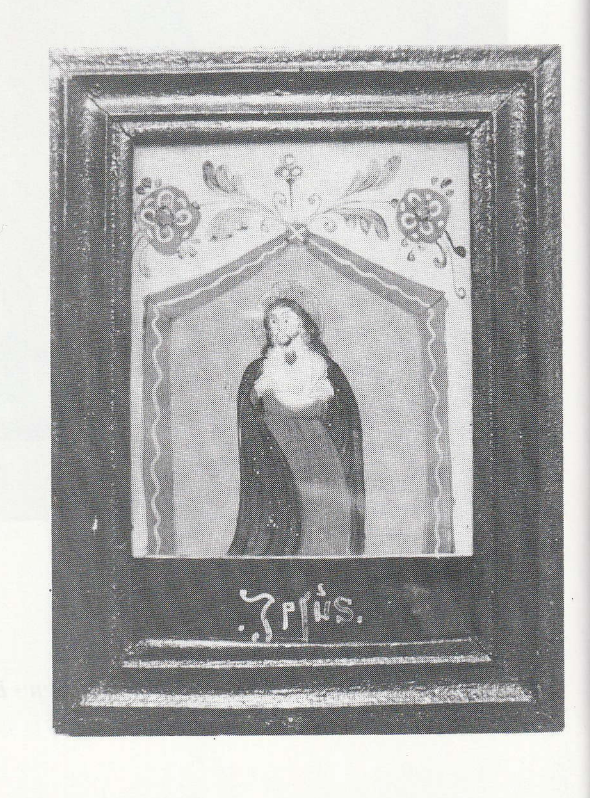
39. *Heiliger Johannes Nepomuk*
Farbbild, profilierter Originalrahmen, Südböhmen - Buchers (Pohoří), 1. H. 19. Jh., 11,4x17,5 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 46277



37. *Maria Zell*
Farbbild, brauner Flachrahmen, Südböhmen - Buchers (Pohoří), 2. V. 19. Jh., 26,3x36,8 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 25844







40. Heiliger Josef mit Kind
Farbbild in Bogenkartusche, profilierter Originalrahmen, Südböhmen - Buchers (Pohoří), 1. H. 19. Jh., 20x30,3 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 5007
Gegenstück zu Bild 41

41. Maria Hilf
Farbbild in Bogenkartusche, profilierter Originalrahmen, Südböhmen - Buchers (Pohoří), 1. H. 19. Jh., 20x30 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 5006
Gegenstück zu Bild Nr. 40

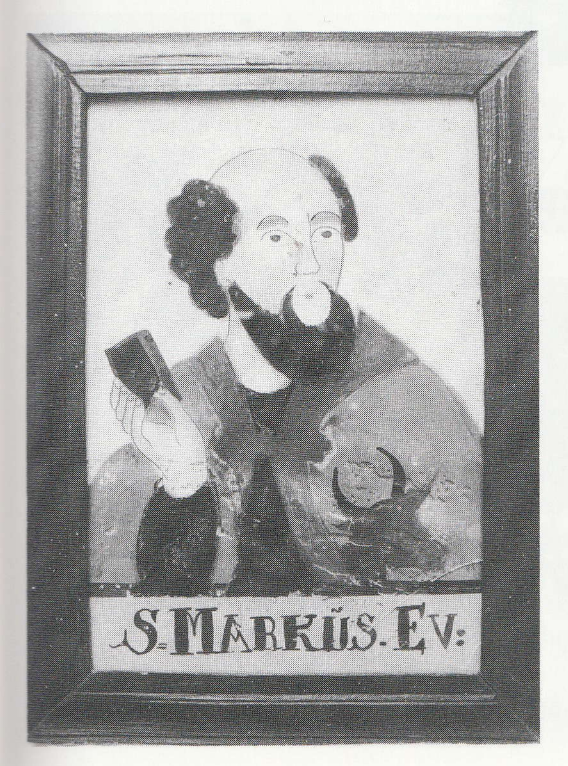
42. Herz Jesu
Farbbild nach Spiegelbildriß, profilierter Originalrahmen, Südböhmen - Buchers (Pohoří), 1. H. 19. Jh., 12x17,3 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 75141



43. Grab Christi
Farbbild, profilierter Rahmen, Südböhmen - Buchers (Pohoří), 1. H. 19. Jh., 26,5x18,3 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 62005

44. Evangelist Markus
Farbbild, profilierter Originalrahmen, Sandl, 1. H. 19. Jh., 18x26 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 34919

45. S. Elisabeth und S. Dorothea
Farbbild, profilierter Originalrahmen, Sandl, 1. H., 19. Jh., 29x37,5 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 14392











46. Heiliger Josef mit Kind
Farbbild, profilierter Originalrahmen,
Sandl, 2. H. 19. Jh., 28,8x39 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 33889

47. S. "Bartolomeus"
Farbbild, profilierter Originalrahmen,
Sandl, 2. H. 19. Jh., 18x27,5 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 86884

48. Heilige Maria mit Kind
Farbbild, profilierter Rahmen, Sandl,
4. V. 19. Jh., 17,5x28 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 34781



49. Heiliger Johannes, Jesusknabe, Gnadenstuhl
Farbbild, profilierter Originalrahmen,
Sandl, 1. H. 19. Jh., 40x28,7 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 105001



50. Abendmahl
Farbbild, geschnitzter Rahmen, Buchers (Pohoří) /Sandl, 1. H. 19. Jh., 39,5x28,7 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 74875



51. Herz Jesu, Herz Mariä,
Gnadenstuhl
Farbbild, profilierter Originalrahmen,
Sandl, 1. V. 20. Jh., 39x28,5 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 34929



52. *Ecce Homo*
Schwarzweißbild - Grisaille, schwarzer Flachrahmen, Sandl, 3. V. 19. Jh., 30x29,7 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 49612

4. Außergefild

Das zweite große Zentrum der volkstümlichen Hinterglasmalerei in Böhmen war Horská Kvilda (Außergefild) im Böhmerwald. Bayerische Maler aus Raimundsreuth gründeten hier eine Werkstatt und brachten den eigenen Malstil mit. Der Ausklang hier datiert mit dem Ende des 19. Jahrhunderts. Charakteristische Merkmale dieser Werkstatt sind die Kartuschen und die besondere Zeichnung der Augen.





53. Heiliger Wandel
Farbbild, profilierter Originalrahmen, Außergefild (Kvilda), 1. H. 19. Jh., 17,8x25,8 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 88576

54. Heilige Barbara
Farbbild in Kartusche, profilierter Originalrahmen, Außergefild (Kvilda), 1. H. 19. Jh., 18x25,5 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 4920







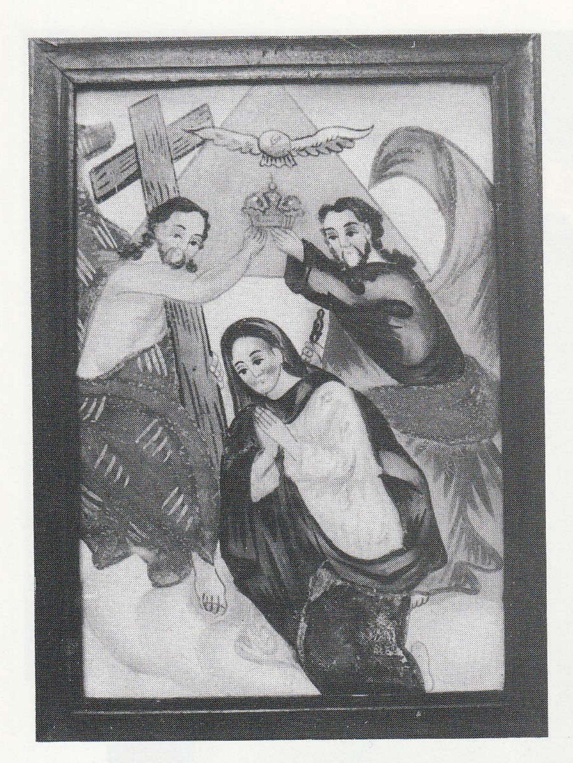
55. Heiliger Johannes Nepomuk
Farbbild in ovaler Kartusche,
profilierter Originalrahmen
Außergefild (Kvilda),
1. H. 19. Jh., 17,8x25,5 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 49096

56. Heiliger Johannes Nepomuk
Farbbild, profilierter Originalrahmen,
Außergefild (Kvilda),
1. H. 19. Jh., 18,8x24,8 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 49098

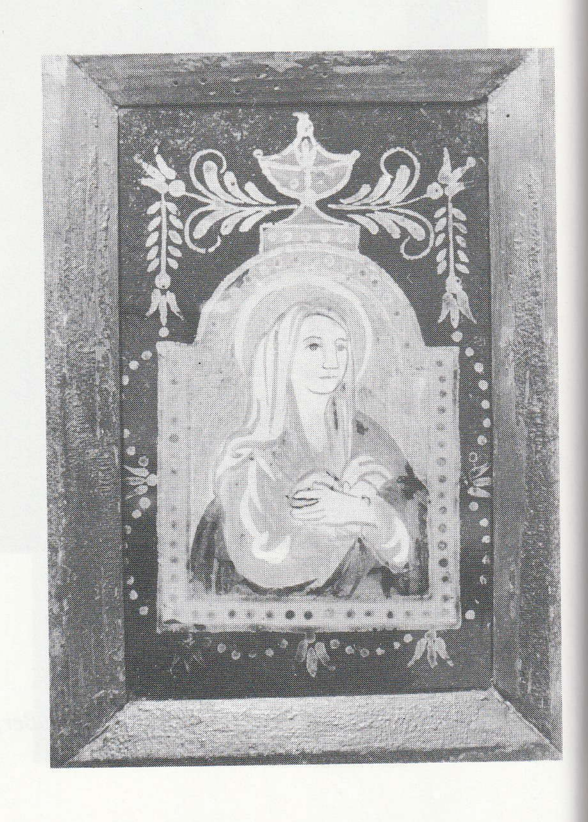
58. Gnadenstuhl
Farbbild, profilierter Originalrahmen,
Außergefild (Kvilda),
Mitte 19. Jh., 24,7x36,4 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 32889



57. Heilige Maria Immaculata
Farbbild, originaler schwarzer Flachrahmen, Außergefild (Kvilda), 1. H. 19. Jh., 25x36,5 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 34336







59. Krönung Mariä
Farbbild, profilierter Originalrahmen, Außergefild (Kvilda), 1. H. 19. Jh., 25x36 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 32888

60. Jesusknabe mit Reichsapfel
Farbbild in rechteckiger Kartusche, profilierter Originalrahmen, Außergefild (Kvilda), 2. H. 19. Jh., 25x27,5 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 49105

61. Mater Dolorosa
Imitation eines Goldschliffbildes, Farbbild in ädikulaförmiger Kartusche, profilierter Rahmen, Außergefild (Kvilda), Ende 18. Jh. (Einfluß Raimundsreut), 12x19,3 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 88818





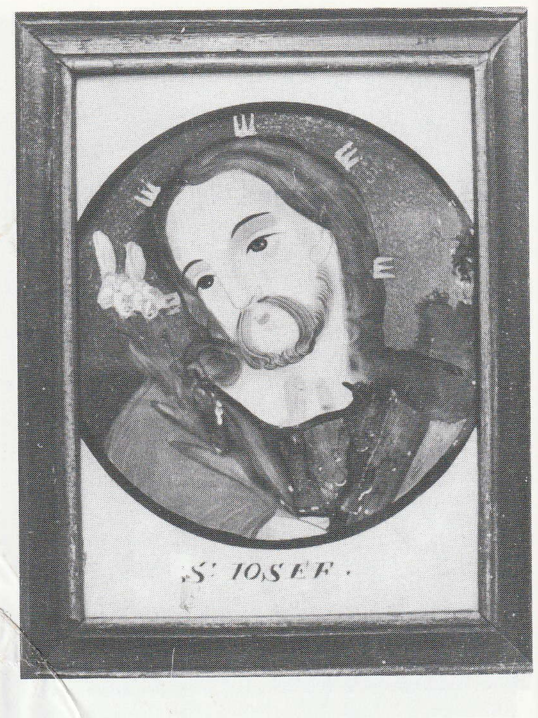


62. ***Heiliger Vojtěch/Adalbert*** *(Schutzpatron Böhmens)*
Imitation eines Goldschliffbildes, Farbbild in Ovalkartusche, originaler Flachrahmen, Außergefild (Kvilda), Ende 18. Jh. (Einfluß Raimundsreut), 19x26,3 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 97805

63. ***Heilige Maria Magdalena***
Imitation eines Goldschliffbildes, Farbbild in ädikulaförmiger Kartusche, grüner profilierter Originalrahmen mit roter Innenleiste, Außergefild (Kvilda), um 1800, 12,6x19 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 67716

64. ***Kreuztragender Christus***
Farbbild, profilierter Originalrahmen, Außergefild (Kvilda), 1. H. 19. Jh., 19x25,2 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 47174





65. Heilige Barbara
Farbbild, Rechteckkartusche, profilierter Originalrahmen, Außergefild (Kvilda), 1850-1870, Werkstatt Verderber, 19x25,2 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 5001

66. Heiliger Josef
Farbbild, Kreiskartusche, profilierter Originalrahmen, Innenleiste vergoldet, Außergefild (Kvilda), Werkstatt Verderber 1850-1870, 18,5x25,2 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 5/45

5. Südwestböhmen

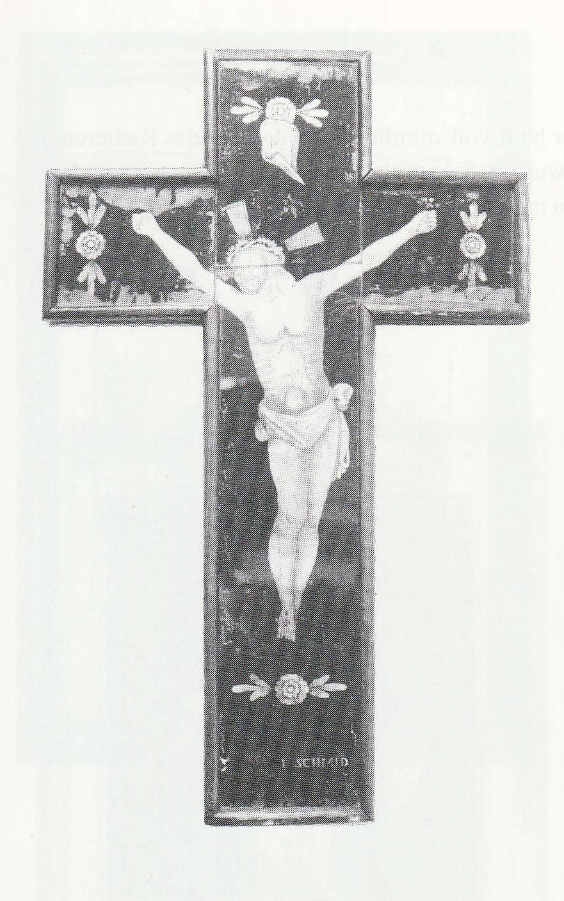
Die besondere Technik bei der Anfertigung dieser halb-volkstümlichen Bilder war das Radieren in Gold- und Silberfolien, die hinter das Glas geklebt wurden. Sie wurde seit Beginn des 19. Jahrhunderts benutzt. Die Bilder sind häufig signiert und stellen neben den kirchlichen Themen auch Jagdszenen und Waldtiere dar.

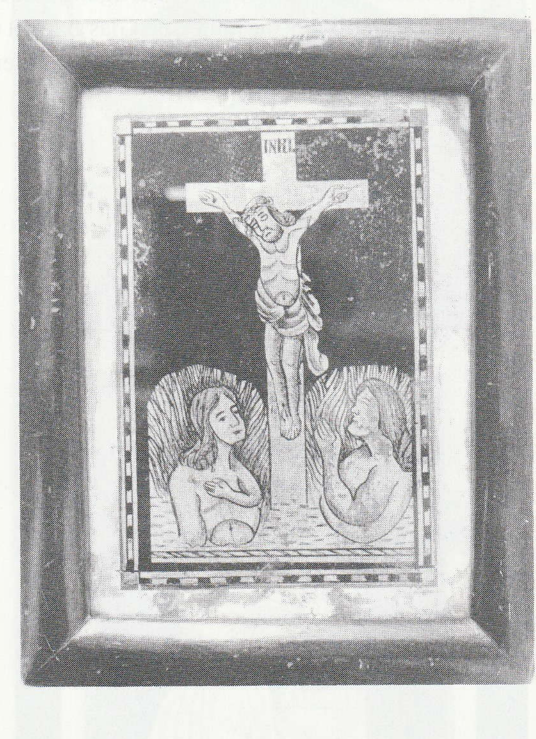




68. S. Antonius
Eglomisé (Hinterglasradierung), originaler Flachrahmen, Südwestböhmen, 1. H. 19. Jh., 26,8x38,8 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 104509

69. Heiliger Sebastian
Eglomisé (Hinterglasradierung), polychromierter profilierter Rahmen, Südwestböhmen, Mitte 19. Jh., 16x20,8 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 84867





70. Kruzifix aus Hinterglastäfelchen
Eglomisé, sign. I Schmid, Südwestböhmen, Anfang 19. Jh., 20,2x32,6x6cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 67696

71. Armenseelentaferl
Eglomisé (Hinterglasradierung), originaler halbrunder Rahmen, Südwestböhmen, Mitte 19. Jh., 11x15cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 100375

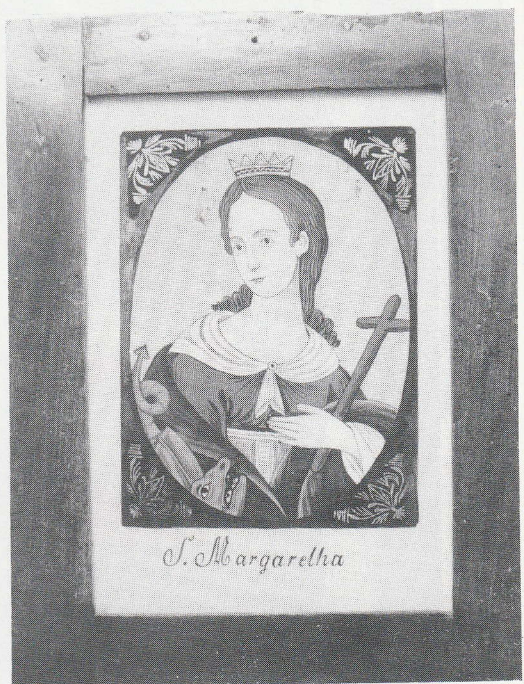


67. Ecce Homo
Eglomisé (Kombination Farbe und Hinterglasradierung), neuer Flachrahmen, Südwestböhmen, 2. H. 19. Jh., 28,6x43 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 75147

6. Egerland

In Südwestböhmen und besonders im Egerland waren als Interieurdekoration die Hinterglasbilder im Stil Grisaille beliebt. Diese Bilder werden nur in schwarzen und grauen Tönen gemalt und manchmal mit blauer Farbe oder Goldfolie ergänzt. Verschiedene Werkstätten in West- und Südböhmen fertigten diese Bilder als Modeartikel an.

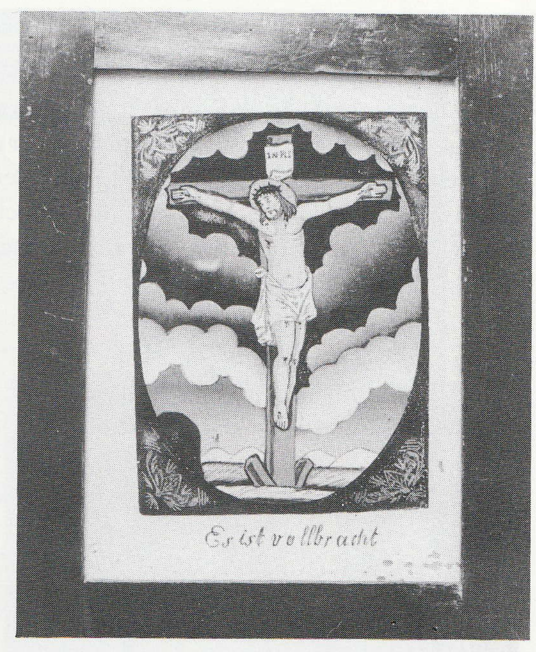


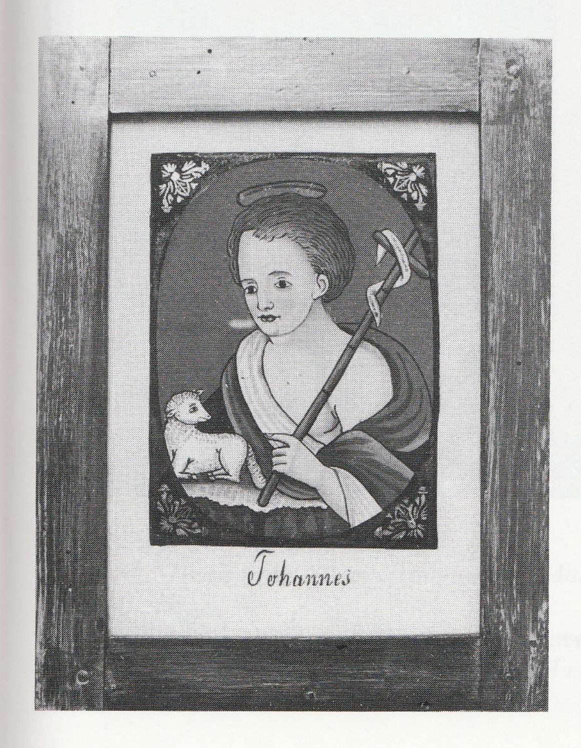


72. *Klattauer Madonna*
Grisaille (Schwarz-Weiß-Bild), originaler halbrunder Rahmen, Westböhmen, 2. H. 19. Jh., 16x23 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 105719

73. *Heilige Margaretha*
Grisaille (Schwarz-Weiß-Bild), originaler rotbrauner Flachrahmen, Egerland, 3. V. 19. Jh., 15,7x12,8 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 105005







74. Heiliger Antonius
Farbbild mit radierter Kartusche, originaler rotbrauner Flachrahmen, Egerland, 3. V. 19. Jh., 22,4x28,3 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 101165

75. Kruzifix "Es ist vollbracht"
Farbbild mit radierter Kartusche, originaler rotbrauner Flachrahmen, Egerland, 3. V. 19. Jh., 15,8x21 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 90691

76. Heiliger Johannes
Farbbild mit radierter Kartusche, originaler rotbrauner Flachrahmen, Egerland (Habartov), 3. V. 19. Jh., 16x22 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 52993

7. Mähren

Im 19. Jahrhundert entstanden in Mähren viele Werkstätten der Hinterglasmalerei, die wir heute nicht mehr genau lokalisieren können. Bekannt ist nur ein wichtiger Malerort: Ždánice bei Slavkov. Sonst unterscheiden wir die mährischen Bilder nach der Zeichnung und nach dem Malstil. Das Dekor von Rosen und Tulpen ist typisch für die älteste und schon ganz volkstümliche Gruppe der Bilder am Ende des 18. Jahrhunderts. Häufig war die Darstellung aus dem Leben der Heiligen.





77. Rosenkranzmadonna
Farbbild, flacher Originalrahmen, südl./mittleres Mähren, etwa 1780/90, "frühe Gruppe mit Dekor von Rosen und Tulpen", 31,5x47,5 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 11244

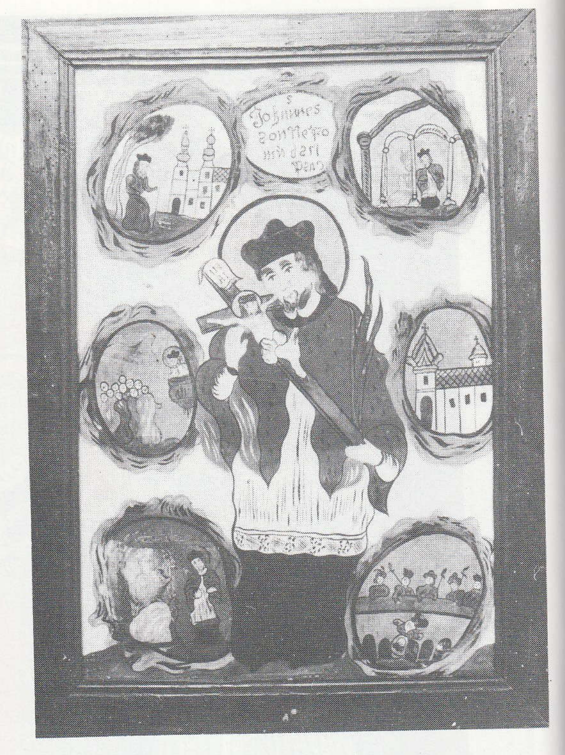
78. Heiliger Johannes Nepomuk
Farbbild, profilierter Originalrahmen, Südmähren, 1. Drittel 19. Jh., "früher Meister mit schwarzen Konturen", 30x46 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 20378



81. *Heiliger Johannes Nepomuk und Maria von Svatý Kopeček bei Olmütz (Olomouc),*
Gnadenstuhl
Farbbild, profilierter Rahmen, Südmähren (Ždánice), 1. Drittel 19. Jh., "Meister der hochgewölbten Augenbrauen", 30,5x54,3 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 92025

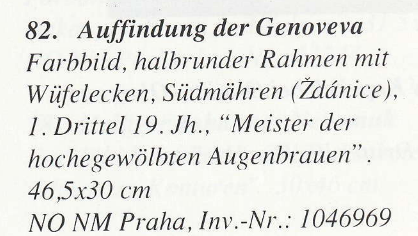


79. Heiliger Martin
Farbbild, profilierter Originalrahmen, südl./mittleres Mähren, etwa 1788/90, "frühe Gruppe mit Dekor von Rosen und Tulpen", 28x43,7 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 88351



80. Heiliger Johannes Nepomuk mit Legende
Farbbild, profilierter Originalrahmen, Südmähren (Ždánice), 1. Drittel 19. Jh., "Meister der buschigen Augenbrauen", 33x49 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 34925

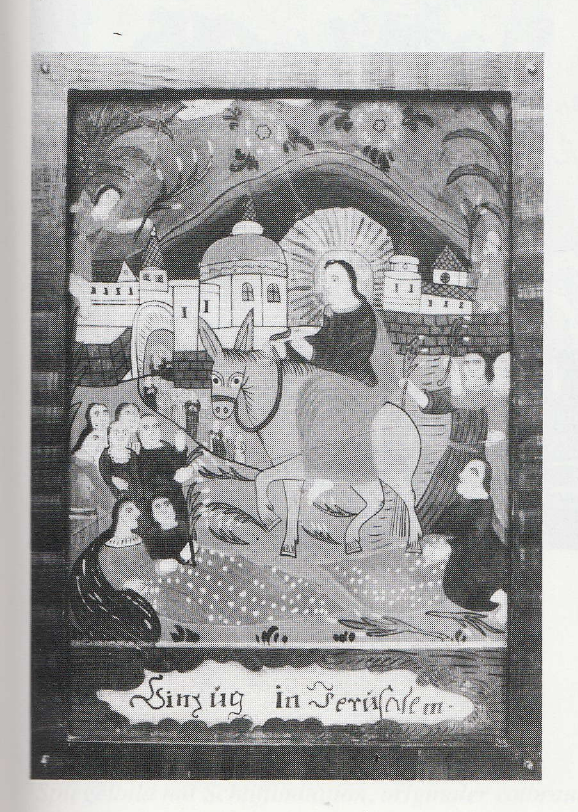




82. Auffindung der Genoveva
Farbbild, halbrunder Rahmen mit Wüfelecken, Südmähren (Ždánice), 1. Drittel 19. Jh., "Meister der hochegewölbten Augenbrauen". 46,5x30 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 1046969



83. Tod der Genoveva
Farbbild, profilierter Originalrahmen, mittleres Südmähren, 1. Drittel 19. Jh., "Meister der wellig geschweiften Augenbrauen", 49,7x33,5 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 105762



84. Einzug in Jerusalem
Farbbild, flacher Ersatzrahmen, Südmähren (Ždánice), 1. Drittel 19. Jh., "Meister der hochgewölbten Augenbrauen", 34,8x51 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 104897



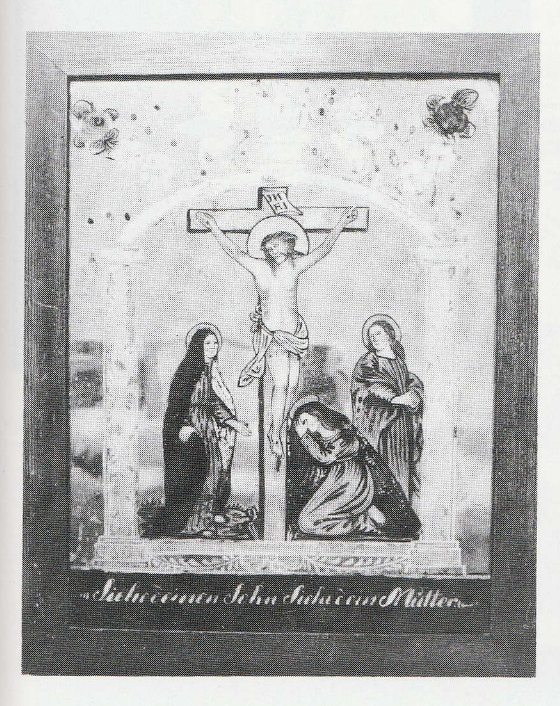
85. Heilige Anna Selbdritt
Farbbild, profilierter Originalrahmen, mittleres Mähren, 1. Drittel 19. Jh., "Meister der wellig geschweiften Augenbrauen", 35x51 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 104897



86. *Auffindung der Genoveva*
Farbbild, profilierter Originalrahmen, Innenleiste vergoldet, Südmähren (Ždánice), 1. Drittel 19. Jh., "Meister der buschigen Augenbrauen", 44x30,5 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 105761

8. Spiegelbilder aus Mähren

Einige Werkstätten in Mähren und Schlesien haben auch die hüttengewerblichen Bilder mit dem amalgamierten Hintergrund ohne Ätzung und Schliff angefertigt. Die Kartusche war nur mit weißer Farbe gezeichnet und bei den südmährischen Bildern mit Spiegelhintergrund war sie mit einem Blumendekor in der Form von einem Kranz ersetzt.

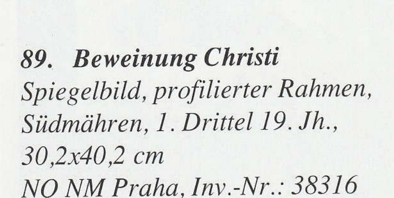




87. Beweinung Christi
Spiegelbild mit Schliffimitation, originaler rotbrauner Flachrahmen, Schlesien, um 1800, 27x35,2 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 102568

88. Maria Hilf
Spiegelbild, Flachrahmen, Südmähren, 1. Drittel 19. Jh., 29,3x42,5 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 74114





89. Beweinung Christi
Spiegelbild, profilierter Rahmen,
Südmähren, 1. Drittel 19. Jh.,
30,2x40,2 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 38316



90. Heilige Katharina
Spiegelbild mit Schliffimitation,
originaler Flachrahmen, Schlesien um 1800,
17,2x27,4 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 103648



91. Auffindung der Genoveva
Spiegelbild mit Schliffimitation,
originaler rotbrauner Flachrahmen,
Schlesien, um 1800, 35,2x26,5 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 88894



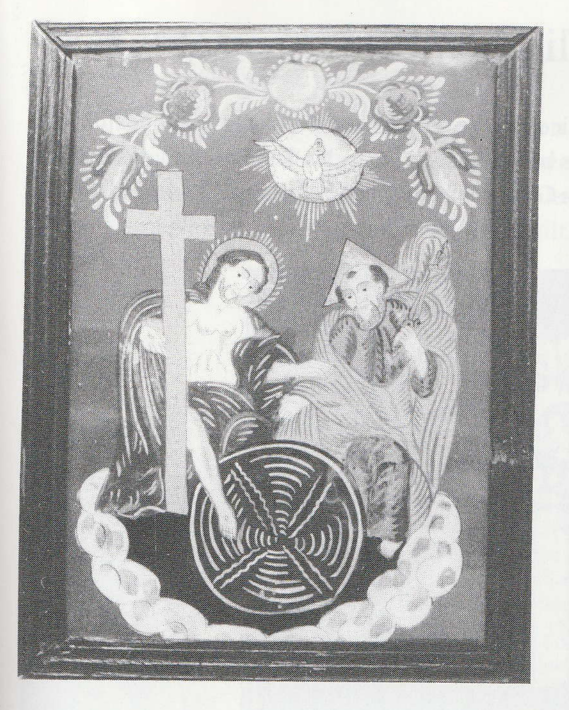
92. Herz Mariä
Spiegelbild mit Schliffimitation, originaler rotbrauner Flachrahmen, Schlesien, um 1800, 12x17,2 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 89252

9. Nordmähren

Weit verbreitet waren die Werkstätten, die Bilder mit den "geknickten Augenbrauen" malten. Der Hintergrund dieser Bilder war weiß oder blau und hatte eine Menge kleiner Blättchen im Blumendekor.



93. Pieta
Farbbild, profilierter Originalrahmen, Nordmähren, 1. H. 19. Jh., "Meister der geknickten Augenbrauen", 23,7x33 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 76562



95. Heilige Dreifaltigkeit
Farbbild, profilierter Originalrahmen, Nordmähren, 1. H. 19. Jh., "Meister der geknickten Augenbrauen", 24,5x33,5 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 70798



96. Herz Mariä
Farbbild, profilierter Originalrahmen, Nordmähren, um 1850, "Meister der geknickten Augenbrauen", 16,5x24,8 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 58953



97. Verkündigung Mariens
Farbbild, profilierter Originalrahmen, Nordmähren, Mitte 19. Jh., "Meister der geknickten Augenbrauen", 49x33,8 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 79106

94. Heiliger Johannes Nepomuk *(siehe Titelblatt)*
Farbbild, originaler Flachrahmen, Nordmähren, 1. H. 19. Jh., "Meister der geknickten Augenbrauen", 24x35,8 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 70812

10. Die mährischen evangelischen Bilder

In den mährischen Werkstätten, besonders in Ždánice wurden auch Hinterglasbilder für Abnehmer mit evangelischem Bekenntnis angefertigt. Besonders beliebt waren Texte des Toleranzpatentes und der Bibel, die Zehn Gebote, Szenen aus der biblischen Geschichte, das letzte Abendmahl oder Adam und Eva im Paradies.





98. Evangelische Spruchtafel - Abendmahl
Farbbild, profilierter Originalrahmen, Mähren (Ždánice), 1. Drittel 19. Jh., 36x25,5 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 25337

99. Biblische Darstellung für evangelische Abnehmer - Adam und Eva im Paradies
Farbbild, originaler Flachrahmen, tschechisch-mährische Hochebene, Mitte 19. Jh., 35,5x26,5 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: K 6062

11. Schlesien

Die frühen Hinterglasbilder aus Schlesien werden von der Gruppe spätbarocker Bilder aus dem 18. Jahrhundert dargestellt.Sie stammen aus dem "alten tschechischen Schlesien". Im 19. Jahrhundert hat sich die schlesische Malerei in einen westschlesischen Kreis (Gebiet um Javorník) und einen ostschlesischen Kreis (Gebiet um Frýdek) geteilt. Letztere Gruppe ging in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts zur Serienproduktion über.





100. Heilige Hedwig
Farbbild, profilierter Originalrahmen, Westschlesien (Umgebung Javorník), Mitte 19. Jh., 24,4x36 cm
NO NM Praha, Inv:.-Nr.: 78244

101. Sieben Sakramente
Farbbild, profilierter Originalrahmen, Westschlesien (Umgebung Javorník), Mitte 19. Jh., 35,4x51 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 106928







102. Heilige Anna, Maria das Lesen lehrend
Farbbild, originaler Flachrahmen, Westschlesien, "graphische Gruppe", Mitte 19. Jh., 25x36 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 105753

103. Wallfahrtsgnadenbild von Jaroměřice
Farbbild, originaler Flachrahmen, Schlesien, "altes böhmisches Schlesien", vor 1800, 23x34,5 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 78234

104. Heilige Familie mit Joachim und Anna
Farbbild, originaler Flachrahmen, Schlesien, "Meister der blassen Gesichter", vor 1800, 23,3x35,2 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: C 4810







105. Heilige Rosalia
Farbbild, originaler Flachrahmen, Schlesien, "Meister der blassen Gesichter", vor 1800, 16,7x27,4 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 69631

106. Heilige Barbara
Farbbild, profilierter Originalrahmen, Westschlesien-Adlergebirge, "Gruppe Unikàte", vor 1800, 11,5x17 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 67703
Gegenstück zu Bild 107

107. Heilige Katharina
Farbbild, profilierter Originalrahmen, Westschlesien-Adlergebirge, "Gruppe Unikàte", vor 1800, 11,5x17cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 67702
Gegenstück zu Bild 106







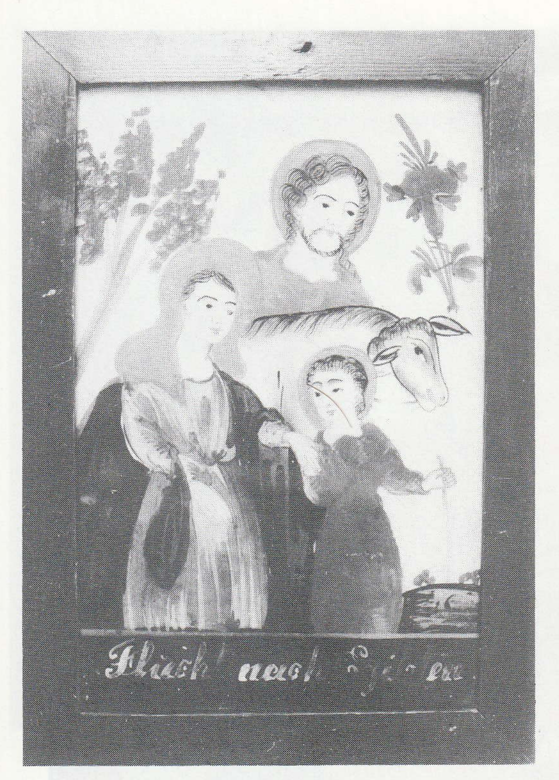
108. Die Beichte der Königin Sofia
Farbbild, profilierter Originalrahmen, Ostschlesien (Umgebung Frýdek), 2. Drittel 19. Jh., 35,5x51,5 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 52992

109. Madonna mit Skapulier und Nonne *(Karmelitin)*
Farbbild, profilierter Originalrahmen mit Goldverzierung, Ostschlesien (Umgebung Frýdek), 2. Drittel 19. Jh., 35,5x51,5 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 4809

111. Adam und Eva
Farbbild, originaler Flachrahmen, Westschlesien, 2. H. 19. Jh., 17x27 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 70702



110. Kegelmadonna
Farbbild, originaler Flachrahmen, Westschlesien, 2. H. 19. Jh., 28x35,5 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 103649







112. Flucht nach Ägypten
Farbbild, originaler Flachrahmen, Westschlesien, 2. H. 19. Jh., 17,4x27 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 80158

113. Heiliger Wenzel
Farbbild, originaler Flachrahmen, Westschlesien, 2. H. 19. Jh., 27,5x36 cm

114. Mater Dolorosa
Farbbild, profilierter Originalrahmen, Westschlesien, 2. H. 19. Jh., (Kartusche mährischer Einfluß), 17x26,5 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 58970





115. Kruzifix aus Hinterglastäfelchen
Farbbild, profilierter Originalrahmen, Westschlesien, 2. H. 19. Jh., 20,7x37,5x6 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 67671

116. Schutzengel
Farbbild, profilierter Originalrahmen, Westschlesien, 2. H. 19. Jh., (Kartusche mährischer Einfluß), 16,7x26,8 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 58971

12. Mittelslowakei

In der Slowakei waren die Hinterglasbilder sehr beliebt. Die Maler ließen sich von der schlesischen, mährischen und böhmischen volkstümlichen Hinterglasmalerei inspirieren. Die Werkstätten sind am Beginn des 19. Jahrhunderts entstanden, aber wir können sie nicht genau lokalisieren. Typisch war die Darstellung der haarlosen Madonna mit dem ovalen Gesicht und beerenförmigen Blumen mit dem fleischigen Stengel.





117. Christus am Kreuz
Farbbild, originaler Flachrahmen, Mittelslowakei, Mitte 19. Jh., 21,2x32,7 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 56743

118. Maria mit Rosenkranz
Farbbild, originaler Flachrahmen, Mittelslowakei, Mitte 19. Jh., 30,5x39 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 77265



120. Erzengel Michael

Farbbild, originaler Flachrahmen, Mittelslowakei, Mitte 19. Jh., 20,6x32,6 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 103425



119. Christus am Kreuz, Herz Jesu und Herz Mariä
Farbbild, originaler Flachrahmen, Mittelslowakei, Mitte 19. Jh., 30,5x40,8 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 30286



121. Pieta von Šastin/Schastin
Farbbild, originaler Flachrahmen, Mittelslowakei, Mitte 19. Jh., 31x41 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 56742

122. Heilige Anna und Heiliger Johannes Nepomuk
Farbbild, originaler Flachrahmen, Mittelslowakei, Mitte 19. Jh., 57x41 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 30280



123. Heiliger Wandel
Farbbild, originaler Flachrahmen,
Mittelslowakei, Mitte 19. Jh.,
29,8x41,7 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 34324





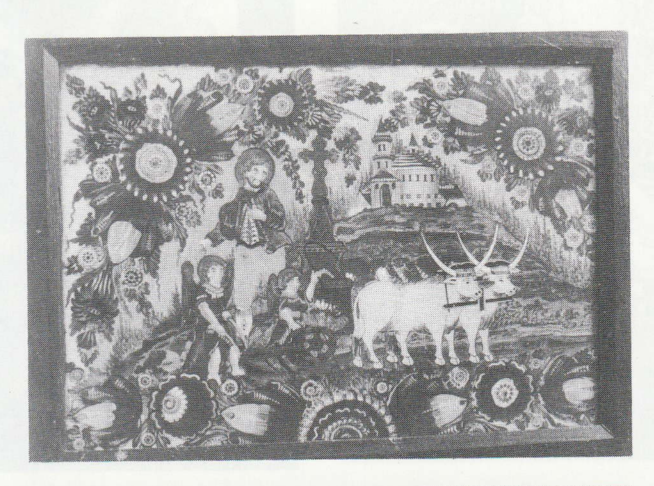
124. Geburt Christi
Farbbild, originaler Flachrahmen,
Mittelslowakei, Mitte 19. Jh.,
33,8x21,5 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 103424



125. Christus im Grab
Farbbild, originaler Flachrahmen,
Mittelslowakei, Mitte 19. Jh.,
43,5x33,5 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 62973

13. Westslowakei

Ein reiches und buntes Blumendekor charakterisiert die volkstümliche Hinterglasmalerei in der Westslowakei. Die Malerei entstand hier in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Die Familien Ferdinand und Alexander Salzmann malten bis in die Fünfziger Jahre unseres Jahrhunderts.





126. Heiliger Isidor
Farbbild, originaler Flachrahmen, Westslowakei, Alexander Salzmann (1870-1959), um 1900, 64,5x44 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 30153

127. Heilige Theresia von Jesus
Farbbild, originaler Flachrahmen, Westslowakei, Ferdinand Salzmann (1830-1913), Ende 19. Jh., 46,5x38,4 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 38324



128. Gnadenstuhl
Farbbild, profilierter Originalrahmen, Westslowakei, Ferdinand Salzmann (1830-1913), Ende 19. Jh., 30,2x41 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 106611



129. Heiliger Johannes mit Lamm
Farbbild, profilierter Originalrahmen, Westslowakei, Alexander Salzmann (1870-1959),
1. H. 20. Jh., 34,5x30,2 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 38325







133. Heilige Katharina
Farbbild, profilierter rotbrauner Originalrahmen, Ostslowakei, Mitte 19. Jh., 30,5x38,8 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 33914

134. Beweinung Christi
Farbbild, profilierter rotbrauner Originalrahmen, Ostslowakei, Mitte 19. Jh., 30,8x39,8 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 33917

135. Jesus im Grab, Jesus und Johannes
Farbbild, originaler Flachrahmen, Ostslowakei, Mitte 19. Jh., 31,2x39,2 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 34817

14. Ostslowakei

Für die ostslowakische Hinterglasmalerei war die Tulpe mit drei oder fünf Blättern typisch. Sie wurde Rose aus Spis genannt und wurde am häufigsten vor blauem Hintergrund gemalt.



130. Heilige Anna,
Maria das Lesen lehrend
Farbbild, profilierter Originalrahmen,
Ostslowakei, Mitte 19. Jh., 19,8x30,5 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 88354



131. Räuber Jánosík
und seine Gefährten
Farbbild,
profilierter Originalrahmen,
Ostslowakei, Mitte 19. Jh.,
38,5x30 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 3974



132. Krönung Mariens
Farbbild, profilierter rotbrauner Originalrahmen, Ostslowakei, Mitte 19. Jh., 30x38 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 96725



136. Heiliger Florian
Farbbild, profilierter Originalrahmen mit Goldverzierung, Ostslowakei, Mitte 19. Jh., 30x38,4 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 34253

15. Die Provinzhinterglasmalerei

Die Hinterglasmalerei wurde in Böhmen im letzten Drittel des 18. Jahrhunderts volkstümlich, weil sich die Maler dem Geschmack des ländlichen Volkes anpaßten.

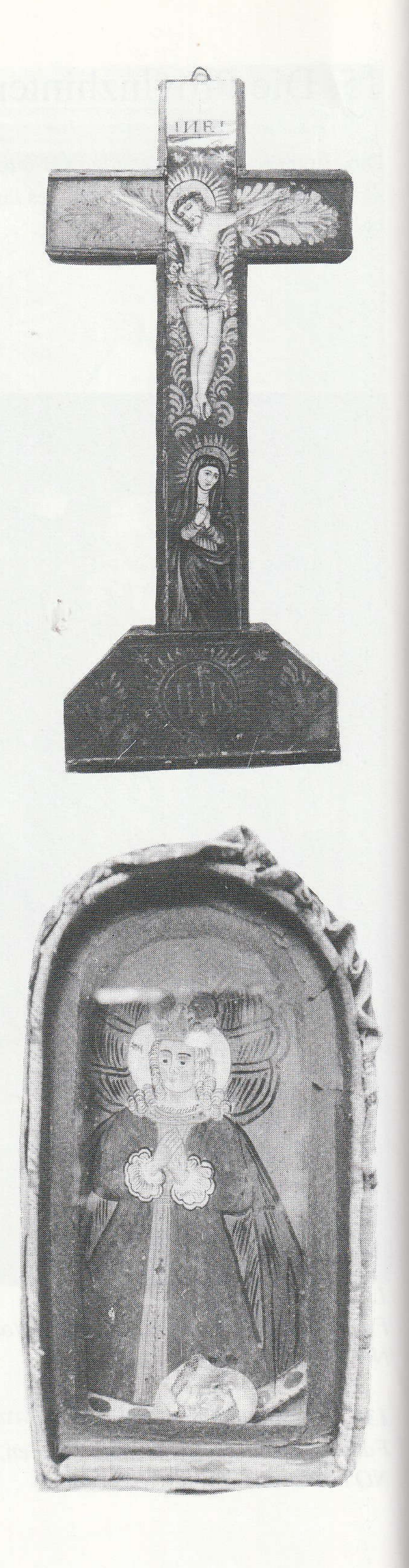




137. Heilige Anna
Farbbild, originaler Flachrahmen, Nordböhmen, um 1800, 22,9x32,5 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 58952

138. Kiriteiner Madonna
Farbbild, profilierter Originalrahmen, Mähren, "rustifiziertes Rokoko", um 1780, 31,5x48,5 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 21504





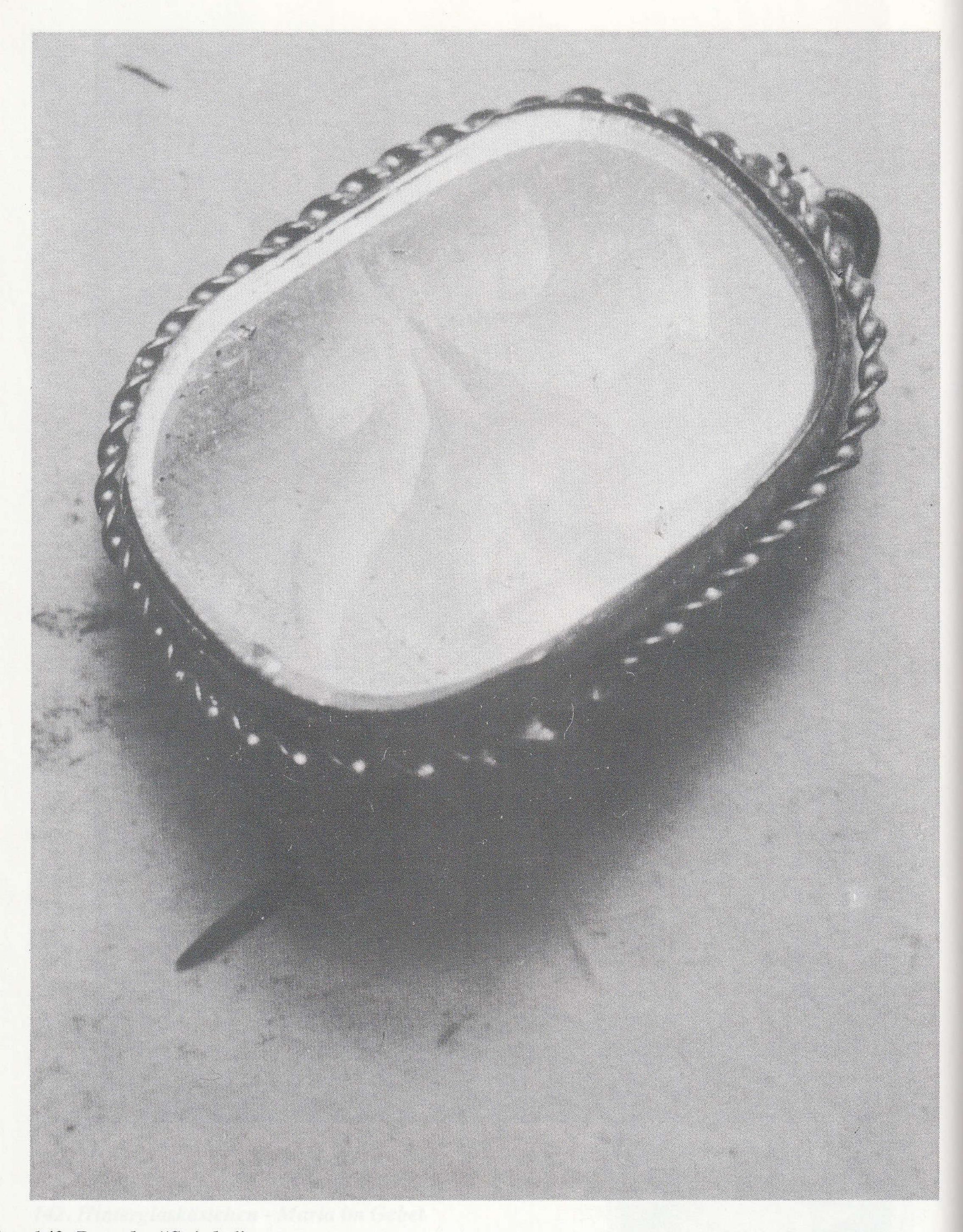
140. Hinterglasminiaturbilder als Miedereinlagen
Böhmen (Chodsko, Umgebung Taus-Domažlice), Mitte 19. Jh., 20x34,5 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 40392

141. Kruzifix aus Hinterglastäfelchen
Schlesien, 2. H. 19. Jh., 15,7x34,5x3,5 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 91354

142. Hinterglaskästchen - Maria im Gebet
Farbbild, Nordostböhmen, 1. H. 19. Jh., 8x15 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 3976



139. Maria mit Kind
Farbbild, profilierter Rahmen, Nordböhmen, um 1800, 21x31 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: 62106



143. Brosche "Spinka"
Goldschliff, Böhmen (Chodsko, Umgebung Taus-Domažlice), Mitte 19. Jh., 2,5x2 cm
NO NM Praha, Inv.-Nr.: C 2401

Publikationen des Hinterglasmuseums Sandl

Hinterglasbilder

aus südböhmischen Museen
(Bergreichenstein - Krumau - Budweis)

Der Ausstellungskatalog beschreibt 131 Hinterglasbilder aus den südböhmischen Museen, die im Jahre 1991 in Sandl in einer Sonderausstellung gezeigt wurden. Die Bildauswahl erfolgte durch Mitarbeiter des Südböhmischen Museums in Budweis. Zahlreiche SW- und Farbabbildungen ergänzen diese informative Broschüre.

52 Seiten, S 40,--

Hinterglassymposion 1990 und 1991

Tagungsberichte

Bei den jährlichen, wissenschaftlichen Hinterglassymposien in Sandl werden die neuesten Ergebnisse der Hinterglasbilderforschung behandelt. Die Tagungsberichte geben eine Zusammenfassung der Referate und Diskussionen und stellen so den letzten Stand dar.
Aus dem Inhalt: "Die Mühlviertler Glashütten" (Haudum), "Hinterglasbilder der Schule Buchers-Sandl" (Jesserer), "Von Raimundsreut bis Außergefild" (Schuster), "Hinterglasbilder aus dem Schwarzwald" (Hahner), "Die Hinterglasbilder aus der Sammlung des Prager Volkskundemuseums" (Voříšková), "Die Egerischen Hinterglasbilder in den Sammlungen der böhmischen Museen (Mevaldová), "Der Reflex der Marienwallfahrt in der volkstümlichen Hinterglasmalerei (Kafka), "Slowakische Hinterglasmalerei" (Voříšková).

68 Seiten, S 50,-

Diese Publikationen des Hinterglasmuseums Sandl und zahlreiche andere volkskundliche Veröffentlichungen zum Themas "Glas und Hinterglasbilder" sind erhältlich im

Hinterglasmuseum Sandl

A-4251 Sandl, Tel. 07944/250-7



Freistädter
Bier
Seit
1777


Was macht eine
Schülerin
in Oberösterreich, wenn
ihr Streich ins Auge
geht?
Sie macht sich
keine Sorgen. Ihre
Eltern haben ja für
sie vorgesorgt. Mit
einer Unfallver-
sicherung von der
Oberösterreichischen.
Und die kommt für
den finanziellen
Schaden auf. Zum
Beispiel mit einem
erweiterten Taggeld
bei einem Kranken-
hausaufenthalt.
Familien-Unfallver-
sicherung schon ab
S 200,- monatlich.
Rufen Sie uns an –
zum Ortstarif: Tel.
0660/6454.
Oberösterreichische
Die Unfallversicherung die hält.

- *Elektrotechnik*
- *Elektronik*
- *Satellitenanlagen*



HAGHOFER

4240 Freistadt, Zemannstraße 42, Tel. 07942/2314

Rudolf Nowak
Ges. m. b. H.

Eternit

DACHDECKEREI UND SPENGLEREI

4240 FREISTADT

Betrieb: Hafnerzeile 20 Wohnung: Manzenreith 32

Telefon 0 79 42/26 19

Mein Sandl. Meine Bank.

Das Bewußtsein für Werte, Sachverstand und Menschlichkeit ist es, was unser Land auszeichnet. Und unsere Bank: Raiffeisen. Die Bank. Die nicht nur Österreichs beliebteste Bank ist, sondern ein kompetenter Partner in- und ausländischer Unternehmen.

Raiffeisen. Die Bank



Beilage zum Ausstellungskatalog:
Hinterglasbilder aus Böhmen, Mähren und der Slowakei
Hinterglasmuseum Sandl

Errata:

Seite	Zeile	Falsch	Richtig
4	8	1885	1895
5	17	Bild Nr. 40	Bild Nr. 30
5	26	Honjá Voda	Hojná Voda
6	3	bitte erzänzen:	z. B. Bild Katalog Nr. 65, 66
6	25	Bild Nr. 1	Bild Nr. 138
7	24	Bild Nr. 124	Bild Nr. 129
7	32	Bild Nr. 121, 123	Bild Nr. 122, 120
7	34	Bild Nr. 119	Bild Nr. 118
7	37	Bild Nr. 137	Bild Nr. 136 + 133
8	3	Bild Nr. 129, 123	Bild Nr. 127, 128
8	4	Bild Nr. 130, 127	Bild Nr. 129, 126

